



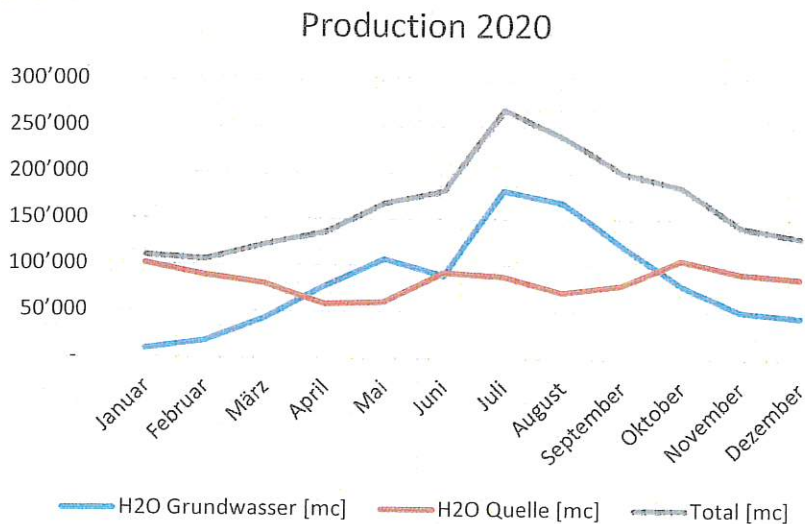
Informationen über die Qualität des Trinkwassers in Ascona

Das Trinkwasser von Ascona ist, klar, frisch und geruchlos, mit einem Geschmack, der den besten Mineralwassern gleicht, mit dem Unterschied, dass das Wasser aus dem Wasserhahn 1000 Mal weniger kostet als dasjenige aus der Flasche, bis zum Haus gebracht wird und keinen Abfall verursacht.

Woher kommt unser Wasser?

Das Wassernetz von Ascona wird gespeist durch Quell- und Grundwasser. Das Verhältnis der verschiedenen Herkunft kann jedoch während des Jahres merklich variieren und auch während einem und demselben Tag, je nach den Versorgungskonditionen der Quellen und der Umstände des Verbrauchs.

Nachstehend finden Sie ein Grafik mit der Verteilung der Herkunftsart im Laufe der Monate des Jahres 2020.



Die Gemeinde von Ascona ist unterteilt in 3 Verbraucherzonen, auch genannt Druckzonen.

- 1) Obere Zone
- 2) Zwischenzone
- 3) Untere Zone

Welche Qualität hat unser Wasser?

Die Erfordernisse betreffend die Qualität des Trinkwassers werden im Bundesgesetz über die Lebensmittel beschrieben. Was bedeutet also, dass das Wasser eine gute Qualität hat? Das Schweizerische Lebensmittelbuch schreibt vor, dass das Trinkwasser perfekt ist, wenn es keinen Geschmack, keinen Geruch und keine Farbe hat. Das Trinkwasser muss zudem bakterienfrei sein (dies bedeutet, dass es festgesetzten hygienischen und mikrobiologischen Erfordernisse entsprechen muss) und es muss frei von Schadstoffen sein (es müssen die strengen, festgesetzten Grenz- und Toleranzwerte eingehalten werden).

Verteilbereich	Untere Zone
Qualität "Klasse OMS"	Hervorragend
Wasserqualität	Kein Hinweis auf nicht Trinkbarkeit
Herkunft	Grund- und Quellwasser
Wasserhärte	Weich: 8.7°fr
Chemische Eigenschaften	Gleichgewicht
Behandlung	Semidol K1, Ultraviolett
Mineralisierung	Schwache Mineralisierung (147mg/L)
Mineralsalze und Spurenelemente	Bikarbonat: 103 mg/l Kalzium: 23.9 mg/l Magnesium: 8.8 mg/l Natrium: 3.9 mg/l Kalium: 1.9 mg/l Chlorid: 4.3 mg/l Sulfat: <20 mg/l

Verteilbereich	Obere Zone / Zwischenzone
Qualität "Klasse OMS"	Hervorragend
Wasserqualität	Kein Hinweis auf nicht Trinkbarkeit
Herkunft	Quell- und Grundwasser
Wasserhärte	Weich: 7.6°fr
Chemische Eigenschaften	Gleichgewicht
Behandlung	Ultraviolett, Semidol K1
Mineralisierung	Schwache Mineralisierung (116mg/L)
Mineralsalze und Spurenelemente	Bikarbonat: 82 mg/l Kalzium: 24.9 mg/l Magnesium: 3.4 mg/l Natrium: 2.3 mg/l Kalium: 1.0 mg/l Chlorid: 0.9 mg/l Sulfat: < 20 mg/l

Qualität "Klasse OMS":

Die Klassifizierung der verteilten Trinkwasserqualität erfolgt gemäss den Richtlinien der Qualität des Trinkwassers, veröffentlicht von der Weltgesundheitsorganisation "OMS". Die Kategorien sind unterteilt aufgrund der % Proportionen der negativen Proben für Escherichia coli und Enterokokken ("Bakterien fäkalen Ursprungs") und beziehen sich auf die versorgte Bevölkerung und genauer:

% der Negativproben für E.Coli und Enterokokken

Bevölkerung	<5'000	5'000 – 10'000	>10'000
hervorragend	90%	95%	99%
gut	80%	90%	95%
genügend	70%	85%	90%
gering	60%	80%	85%

Wasserhärte:

In der Natur fliesst das Wasser über Steine, Kies und durch den Grund. Hierdurch wird es durch wertvolle Mineralien bereichert sowie auch mit Calciumcarbonat, besser bekannt als Kalk. Desto mehr Kalk das Wasser aufnimmt, desto härter ist es.

Wasserhärte °fH	Angabe
1-7	Sehr weich
8-15	Weich
16-25	Durchschnittlich hart
26-32	Ziemlich hart
33-42	Hart
>42	Sehr hart

Mineralisierung:

Der Grad der Mineralisierung führt den Inhalt in Mineralsalzen (fester Rückstand) auf, aufgelöst in einem Liter Wasser.

Mineralisierung [mg/L] = 0.75% Leitfähigkeit [µS/cm]

Sehr schwach mineralisiert	<50 [mg/L]
Schwach mineralisiert	50-500 [mg/L]
Mineralisiert	501-1'500 [mg/L]
Stark mineralisiert	>1'500 [mg/L]